Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. kostenl., weit. Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 2.50. Nichtmitgl. 6.—. Bei der Post bestellt 50.— × - Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Umfang e. S. 360 viergesp. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/1 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 1/4 S. 13.25. Nichtmitgl.-Preis: Die Zeile 0.30, 1/1 S. 100.—, 1/2 S. 52.—, 1/4 S. 26.50. **Titelseite:** (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegef. 0.10 d. Z. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Z. 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. 1. S. 100.—. Übrige S.: 1/1 S. 80.—, 1/2 S. 45.—, 1/4 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Bundst. 20.— Aufschl. Rabatt wird nicht gewährt. — Ausl.: Tabelle II. — Beil. werden nicht angen. — Beiderseit. Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bes. Mitteil. im Einzelf. jederz. vorbeh.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 176. Leipzig, Dienstag den 29. Juli 1924. **91. Jahrgang.**

SCHLUSS DER SUBSKRIPTION AM 15. AUGUST 1924

Ende September *erscheint:*

AUGUST DER STARKE

EIN FÜRSTENLEBEN AUS DER ZEIT DES DEUTSCHEN BAROCK

VON

CORNELIUS GURLITT

Zwei Bände Großoktav. Etwa 600 Seiten auf bestem, holzfreiem Papier. Mit etwa 48 Lichtdrucktafeln nach zeitgenössischen Vorlagen. Vornehm in Halbleinen gebunden etwa 20 Goldmark

Gurlitt geht in diesem Lebenswerk über die Kunstgeschichte hinaus und schenkt vielen Tausenden ein Buch, in dem am Beispiel August des Starken Wesen und Sinn des deutschen Barock in allen seinen Auswirkungen: Religion, Staatskunst, Literatur, Philosophie, Wirtschaft, Technik, Industrie, Sitte, Moral usw. aufgezeigt wird. Es ist dem kundigen Verfasser diesmal besonders gelungen, ein lebendiges Weltbild der Barockzeit zu malen, leicht lesbar und fesselnd für den Laien, für den Fachmann voll neuer Anregungen. Der Fürst wird im Sinn seiner Zeit geschildert; dem Vorurteil einer kleinlichen Schullehrerhistorie oder preußisch eingestellter Geschichtschreibung gegenüber diesem großzügigen Herrscher wird entgegengetreten. Er wird als der Zeiger seiner Epoche dargestellt, die lebendiger, leidenschaftlicher, kühner als manche andere gewesen ist. Wohl spielt der König die Hauptrolle, aber auch alle anderen Stände, Gelehrte, Philosophen, Künstler, Militärs kommen gebührend zu Worte. Das Buch wird auf lange hinaus das Werk nicht nur über August den Starken, sondern auch vom Geist des deutschen Barock bleiben.

Der Subskriptionspreis beträgt etwa 16 Goldmark, in jedem Falle aber 20 Prozent weniger als der spätere Ladenpreis. Ein ausführlicher vierseitiger Prospekt steht für sorgfältige Verwendung kostenlos zur Verfügung.

Ⓩ

Sibyllen-Verlag
Dresden